

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	73 (1982)
Heft:	15
Rubrik:	Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technische Neuerungen - Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Küchenmaschine. Wer gerne kocht, verlässt sich dabei möglichst auf gute Hilfsgeräte, welche eintönige Küchenarbeiten flink und präzis erledigen. Die varioTronic-Küchenmaschine von *Turmix AG*, 8640 Rapperswil, entlastet dank ihrer Vielseitigkeit und Handlichkeit Koch und Köchin und spornt sie zu phantasievolltem Experimentieren an.



Mit dem einzigartig praktischen Multi-funktionsarm erledigt sie alles, was Kochen und Essen zur reinen Freude macht. Sie schnitzelt, raffelt, schneidet und reibt gleichmäßig fein oder grob Käse, Nüsse, Gemüse und Obst. Sie mixt und püriert. Sie röhrt, schlägt und knetet, selbst schweren Brotteig, standfest und in kürzester Zeit. Und der Fleischwolf, ganz aus Metall, hackt alles fein oder grob: Gemüse, Fleisch, Vogel- und Fisch. Das alles macht die varioTronic auf kleinstem Platz, mit robustem 300-W-Motor und elektronisch gesteuerten Arbeitgeschwindigkeiten.

Waschautomatengeneration. *Schulthess & Co. AG*, 8039 Zürich, bringt eine neue Waschautomatengeneration in befestigungsfreier Ausführung auf den Markt. Um es vorwegzunehmen: Folgendes haben diese neuen Modelle mit einem Fassungsvermögen von je 4,3 kg Trockenwäsche gemeinsam: es sind hundertprozentige Schweizer Fabrikate; sie sind neu in der Technik, im Design und



in den Farben; sie haben für das bequeme Be- und Entladen eine grosse Einfüllöffnung; sie sind energiesparend, kinderleicht zu bedienen und lassen sich mit den ebenfalls neu entwickelten Tumblern ideal kombinieren, nebeneinander oder als platzsparende Turmversion.

Der Kunde kann zwischen drei Ausführungen wählen: Die preisgünstigste Perfect 45 lässt sich mit über 70 Programmiermöglichkeiten auf jede Wäsche einstellen. Mit der Super 45 mit der weiterentwickelten Lochkartensteuerung ist jedes nur denkbare Waschprogramm möglich. Die Computer 45 ist mit modernster Mikroprozessortechnik ausgerüstet: Sie wählt jeweils aus über 200 Varianten selbstständig das optimale Waschprogramm, und jedes Programm ist automatisch ein Sparprogramm. Für den Service ist sogar ein Diagnosegerät integriert. Diese Maschine repräsentiert die vorläufig höchste Entwicklungsstufe eines Waschautomaten; sie macht den feinen Unterschied zwischen Waschen und Waschenlassen erkennbar.

Leistungsschalter. C125 N, L, C160 N, H, L, C250 N, H, L sind die Bezeichnungen der neuen Compact-Leistungsschalter von Merlin Gerin. Alle drei Typen (Bausteinsystem) können, auch nachträglich, mit denselben steckbaren Hilfselementen wie Störmeldekontakt, Hilfskontakte und Auslösespulen



ausgerüstet werden. Jedes einzelne Modell, für feste Montage oder steckbar, wird in verschiedenen Spezifikationen angeboten: N Normalausführung, H höheres Abschaltvermögen, L limitierend (Kurzschlussstrom begrenzend). (Gardy S.A., 1211 Genève)

Vielseitiges Leuchtenprogramm. Nach dem Motto «Was funktionell gut ist, kann auch schön sein» hat *Zumtobel AG*, 8153 Rümlang, eine Reihe von neuen Produkten vorgestellt. Der Lichtstrom der Lampe wird in einen gegen die Decke gerichteten indirekten und in einen exakt nach unten zu richtenden Teil aufgetrennt. Bei dieser Form der Beleuchtung wird geringste Reflexblendung und gute Kontrastwiedergabe erreicht. Die ID-Leuchten sind für Leuchtstofflampen und Metalldampf-Halogenlampen in Soffittenform entwickelt.

Bei der ID-H-Leuchte entspricht die Form des Leuchtenkopfes der asymmetrischen Lichtabstrahlung. Die Spiegelreflektor-Optik erstreckt sich über die gesamte Breite des Leuchtenkopfes. Sie ist zur Ver-

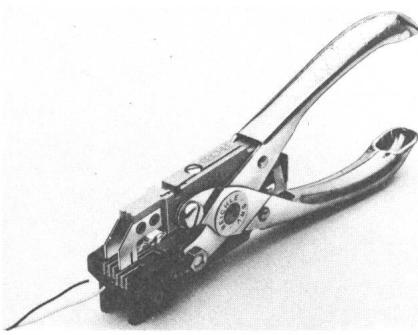
änderung des Einstrahlungswinkels der direkten Lichtkomponente verstellbar. Das Ergebnis ist bei hoher Funktionalität und technischer Komplexität eine formschöne Leuchte.



Von der ID-L-Leuchte für 2 Leuchtstofflampen 58 W mit 26 mm Durchmesser gibt es zwei Versionen. Bei der Kompaktförm ID-L1 ist der Leuchtenkörper an den Stirnseiten halbkreisförmig abgerundet. Die Rasterreflektoren in der Untersicht der Leuchte sind durch eine zurückgesetzte Spiegelfläche optisch zusammengefasst. Sie geben der Leuchte eine zeitlose, ruhige und schlichte Gestalt. Die Leuchte wird auch in einer Pendelausführung mit zwei halbkreisförmigen Abhängebügeln und Stahlseilen geliefert. In der Leuchte ID-L1 lassen sich zudem weitere Funktionen unterbringen: z. B. ein Niedervolthalogenstrahler für Spezialaufgaben, eine Digitaluhr, Anwesenheitserfassung, Sensoren für tageslichtabhängige Lichtsteuerung und -regelung usw. Die Version ID-L2 ist ein extrem flacher Leuchtenkörper.

Schneidklemmstecker und Montagezange. Die praktischen Vorteile des kompakt aufgebauten Steckrangierverteilers von *Reichle + De Massari AG*, 8622 Wetzikon, wie etwa Trennstellung, Sicherheitsverklinkung und Sperrung der beschrifteten Stecker oder die ausschwenkbaren Steckereinheiten, sind heute in Fachkreisen anerkannt. Einen kleinen Schönheitsfehler hatten aber grössere Exemplare dieses Steckrangierverteilers: Rangiert wurde nur mit vorfabrizierten Normlängen; Parallelanschlüsse erfolgten über Multipel.

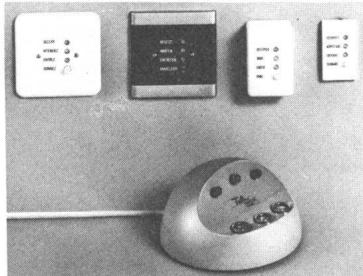
Als konsequente Weiterentwicklung des auf kompakten Aufbau, Flexibilität und rationelle Rangierung ausgerichteten Konzepts ist nun eine neue «Rangierphilosophie» entwickelt worden: Eingekauft werden der Rangierdraht per Rolle und die neuen Schneidklemmstecker per Schachtel. Beim Rangieren wird die gewünschte Drahtlänge (Montierungsdrat 0,5 und 0,6 mm) abgeschnitten, wonach mit der raffinierten Montagezange die beiden Stecker angebracht werden. Dieser Montagevorgang erfolgt blitzschnell: Stecker in die Zange schieben, Rangierdraht einlegen (einfach oder doppelt), Zange zudrücken – der Anschluss ist perfekt:



- Kontakt sichere Verbindung Draht/Stecker ohne Löten und ohne Abisolieren (Zeitersparnis)
- Parallelanschlüsse auf jedem Stecker möglich
- Stecker mit Messer teilbar für 1polige Überführungen
- Stecker sind mehrmals verwendbar
- Kombinierbar mit vorfabricierten flexiblen Rangierungen für oft wechselnde Verbindungen

Die Anordnung der Drahtrangierungen entspricht den herkömmlichen Wandverteilern. Zusätzliche, unten montierte Rangierringe gewährleisten eine saubere horizontale Rangierungsführung.

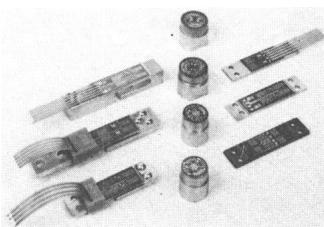
Rufleuchten. Feller-Rufleuchten helfen, unerwünschte Störungen zu vermeiden. Die *Feller AG*, 8810 Horgen, hat vor kurzem ihr Angebot verschiedenster Bauarten des Rufleuchten-Sortimentes mit den Apparaten der FFF-Collection ergänzt. Es handelt sich dabei um Apparate in modernstem Design für gehobene Ansprüche, die in den Farben Gold-Braun und Silber-Anthrazit geliefert werden. Die FFF-Collection unterscheidet sich als konsequente Weiterentwicklung herkömmlicher Installationstechnik in Funktion, Form und Farbe.



Das Rufleuchten-System von Feller besteht aus Tischstation, Wandstation und Transformator. Die Wandstation enthält einen Drücker zum Anmelden und drei Anzeigeleuchten («Besetzt, Warten und Eintreten») mit den entsprechenden Gravuren, wahlweise in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Die Bedienung erfolgt mit den Sensortasten von der mobilen Tischstation aus.

Sensoren für Kraft- und Druckmessungen. Zunehmend werden im Maschinen- und Waagenbau sowie in Geräte- und Verfahrenstechnik Sensoren zum Erfassen von Kräften und Drücken eingesetzt. Für diese

Anwendungsfälle stehen jetzt günstige Messelemente hoher Qualität von Hottinger Baldwin zur Verfügung, die unter Anwendung eines neuen rationalen Laminierverfahrens hergestellt sind. Mit dieser Technologie werden vollständige Dehnungsmeßstreifen-Brückenschaltungen einschließlich der Abgleich- und Kompensationselemente in einem Arbeitsgang auf Messkörpern angebracht. Die so hergestellten Messelemente besitzen alle Vorteile der metallischen DMS-Messgitter, wie z. B. gute Linearität, Nullpunktstabilität und Unempfindlichkeit gegen Temperaturgradienten. Die Messkörper der Elemente werden in Form und Abmessungen den Kundenwünschen angepasst, ebenso die Applikationen hinsichtlich

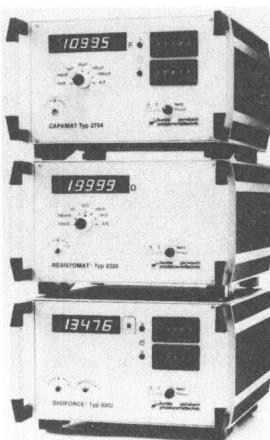


der geforderten Genauigkeit. Die Einsatzgebiete erstrecken sich je nach Ausführung der Messelemente von einfachen Steuerelementen bis zu eichpflichtigen Waagen.

(*Schenck AG*, 8706 Feldmeilen)

Messinstrumente mit Lichtwellensender. Alle Geräte der neu entwickelten, modular aufgebauten Geräteserie für elektrische, thermische und mechanische Größen von Burster Präzisionsmesstechnik (BRD) können serienmäßig mit Lichtwellenleiterausgang ausgerüstet werden. Die störungsfreie Übertragung und Aufbereitung der Daten erfolgt durch das ebenfalls von Burster entwickelte und produzierte Lichtwellenleitersystem Optokom. Dank des modularen Geräteaufbaus gibt es listenmäßig massgeschneiderte Geräte in zurzeit schon elf verschiedenen Ausführungen für die Messgrößen Elektrischer Widerstand und Kraft. Demnächst werden etwa 30 verschiedene Geräte dieser neuen zukunftssicheren Serie für die Messgrößen Druck, Kraft, Drehmoment, elektrischer Widerstand, Kapazität, Temperatur ab Lager zur Verfügung stehen.

(*Transmetra AG*, 8203 Schaffhausen)



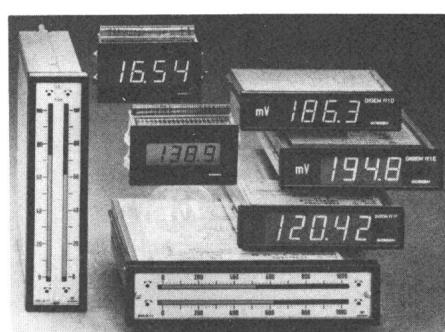
Lichtblitz-Stroboskop. Drello-Lichtblitz-Stroboskope sind in Ausführung und Präzision besonders geeignet, Details, die für das Auge wegen hoher Bewegungsgeschwindigkeit unerkennbar sind, sichtbar zu machen.



Regelmäßige Bewegungsabläufe scheinen stillzustehen und erleichtern so die Beobachtung. Einfach montierbare Geber sowie handliche Blitzlampen machen Drelloskope zu einem optimalen Hilfsmittel.

(*Teletron AG*, 8802 Kilchberg)

Digitale Einbaumessgeräte. Die digitale und die quasianaloge Messwertdarstellung sind die elektronischen Alternativen im breiten Einbaumessgeräte-Programm von Gosse (BRD). Dabei gelten dieselben Qualitäts- und Sicherheitsmaßstäbe wie für die konventionellen elektromechanischen Analoganzeiger: Abmessungen nach DIN oder DIN angepasst bei Schalttafelgeräten, funktionsorientiertes Design bei Geräteinstrumenten, Gewähr für zuverlässige Entwicklung und Fertigung, gute Ablesbarkeit durch grosse, helle Anzeigen. Wie weitgehend die Forderungen der Anwender berücksichtigt werden, geht aus zwei Beispielen hervor:



Das 4½stellige Digem fflF im «superflachen» Gehäuse mit 96 x 24 mm Frontmaß hat ein eingebautes, galvanisch getrenntes Netzteil für Gleich- und Wechselspannung, die Anzeige kann gespeichert werden, und es ist eine Nullpunktverschiebung über den vollen Bereich möglich. Speziell auf die Bedürfnisse des Gerätebaus zugeschnitten ist hingegen das DIG 1A für bündigen Einbau in die Gerätefrontplatte. Mit der geringen Bauhöhe von 30 mm, den Frontabmessungen 62 x 38 mm, der Verbundleiterplatte und der Schnappbefestigung sind seine konstruktiven Besonderheiten die Auswahlkriterien.

(*Ulrich Matter AG*, 5610 Wohlen)